Objekt:	Pfalz und Mainz: Ruprecht I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206178

Beschreibung

Gemeinschaftsprägung mit dem Mainzer Erzbischof Gerlach von Nassau, wohl im Zusammenhang mit dem Bündnisvertrag von Brensbach vom 23. April 1367, die bildgleich in der pfalzgräflichen Münzstätte Bacharach (Münzzeichen B) und der mainzischen Münzstätte Bingen (Münzzeichen P) geprägt wurde.
Vorderseite: Stehender Pfalzgraf Ruprecht in Rüstung mit erhobenem Schwert. Links Schild Pfalz, rechts Bayern.
Rückseite: Stehender Erzbischof Gerlach mit Krummstab und Buch. Im l. F. B (Bacharach). Links Schild Mainz, rechts Nassau.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1367-1368
	wer	
	wo	Bacharach
Beauftragt	wann	
	wer	Ruprecht I. von der Pfalz (1309-1390)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ruprecht I. von der Pfalz (1309-1390)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gerlach von Nassau (1322-1371)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters I (2007) Nr. 626 (dieses Exemplar)..
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 138.